

Z

Regensburg, Anfang Oktober 1913.

p. p.

Wir erlauben uns, wiederholt auf den 30. Jahrgang unseres bestbekanntesten

Münchener Kalenders

für 1914

36 Seiten stark, auf ff. Büttenpapier, in schmal Folio-Format (16:32 cm) höflichst aufmerksam zu machen. Dieser bringt wie alljährlich ein vollständig neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

das Wappen der Fürsten von Waldeck

(zwei Seiten einnehmend) und als eine weitere Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden zwölf Fürsten- und Grafenhäuser:

Bennigsen, Markgrafen von Burgau, Dönhoff, Falkenhayn, Lüchow, Normann, Raib von Frenk, Rehlingen, Reitzenstein, Schenk zu Schweinsberg, von und zu der Tann, Wolfskeel.

Preis: Mark 1.- ord., 70 Pfennig bar — 13:12, 26:24, 55:50, 112:100.

Sämtliche Zeichnungen sind von Professor Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text stammt aus der Feder des königlichen Rechnungsrats Gustav A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“, Berlin.

Ferner erbitten wir höflichst Ihr Interesse für den gleichzeitig in unserem Verlage erschienenen

Kleinen Münchener Kalender für 1914

in dem bereits bekannten Taschenformat (11:6 cm). Derselbe enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten Umschlag, zwölf Monatswappen, Monatsprüche vom Archivrat Ernst v. Destouches, Kalendarium, 100 jährigen Kalender, zwölf Notiztafeln, alles in feinstem Farbendruck, ferner Maß- und Gewichtsordnung, statistische Mitteilungen usw.

Preis: 50 Pfennig ord., 35 Pfennig bar — 13:12, 26:24, 55:50, 112:100.

Indem wir um tätigeste Verwendung für diese beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender höflichst bitten, sehen wir Ihren sehr geschätzten Bestellungen gern entgegen und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und
 ++ Kunstdruckerei, A.-G., Regensburg. ++